



Eine Schule für alle – Chance für kommunale und regionale Bildungsplanung und Entwicklung

Manfred Beck

Stadt Gelsenkirchen

Stadtdirektor und Vorstand

„Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration“

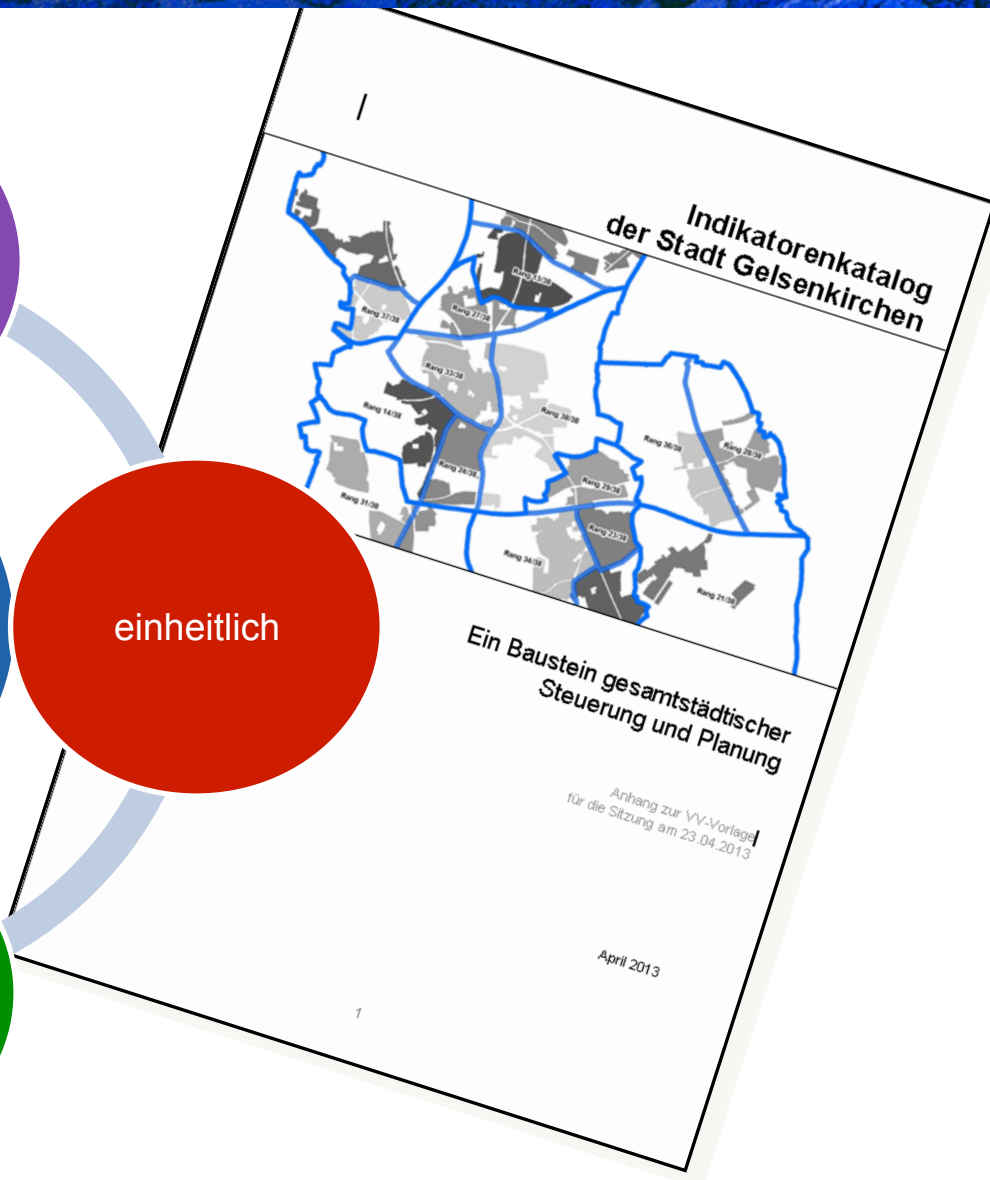
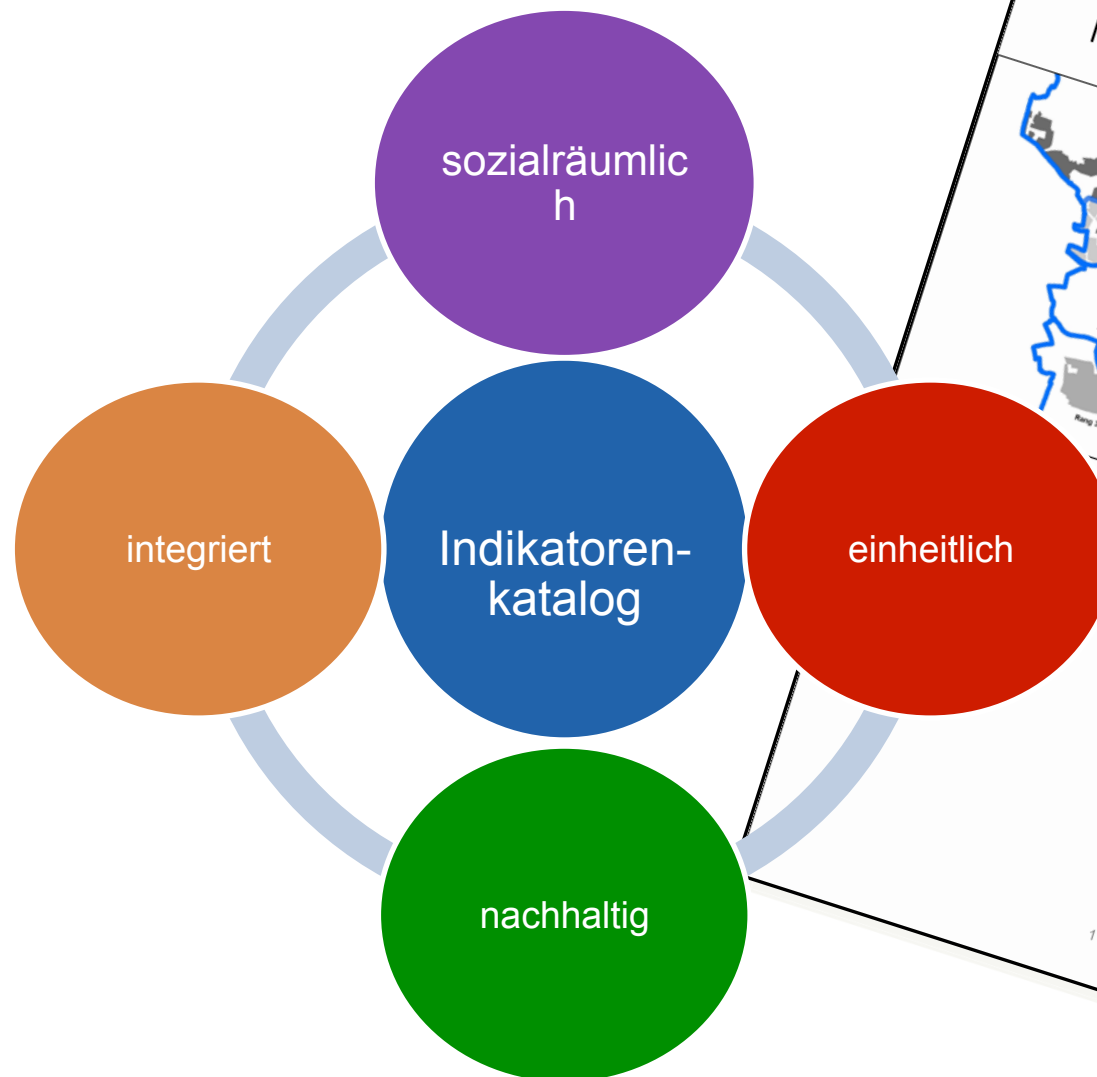


Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Beispieldaten zur sozialen Segregation

Partizipationsmöglichkeiten von Kindern

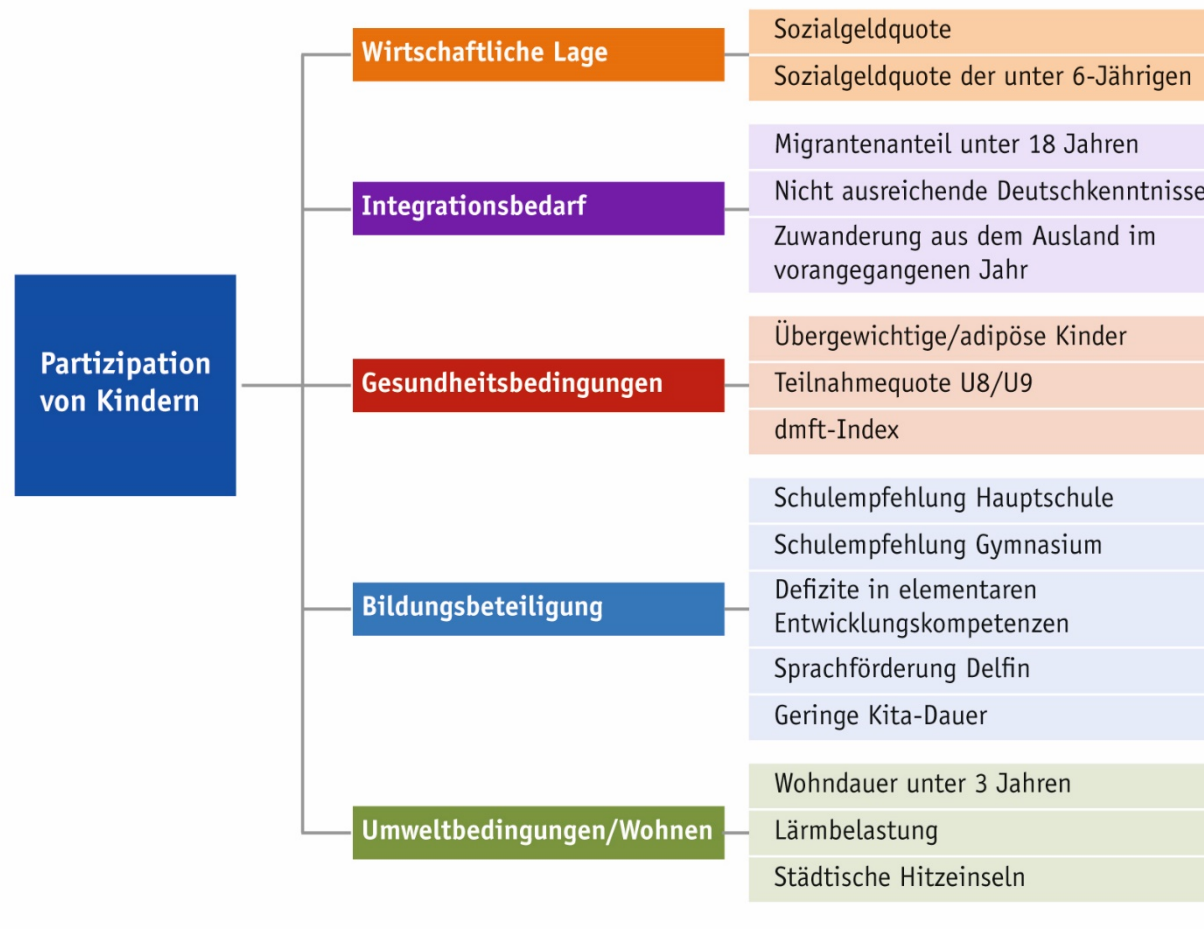


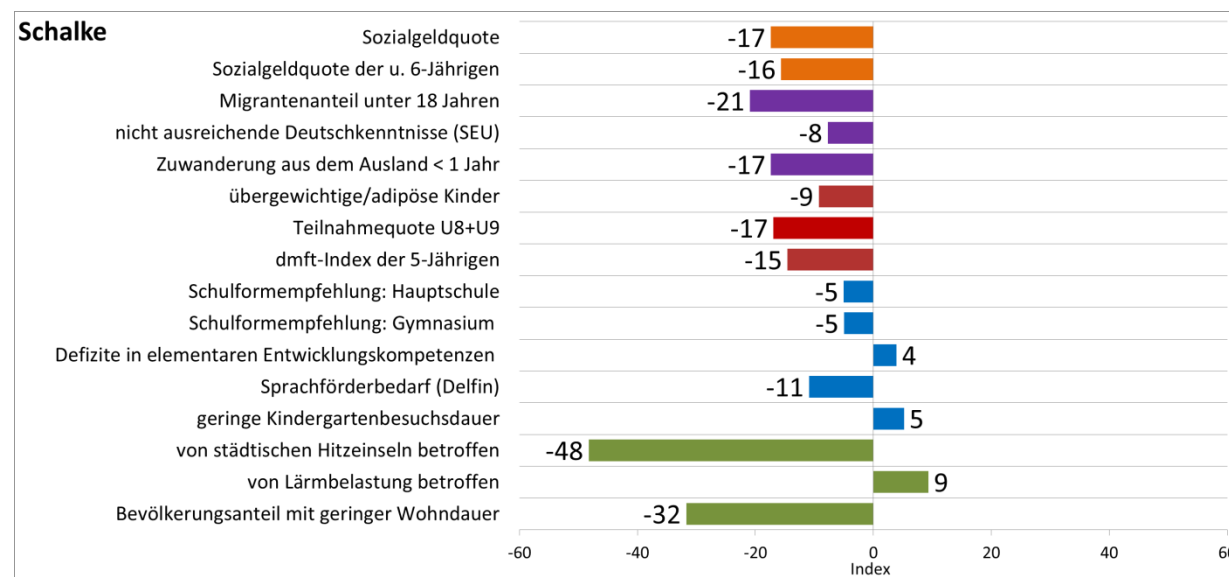
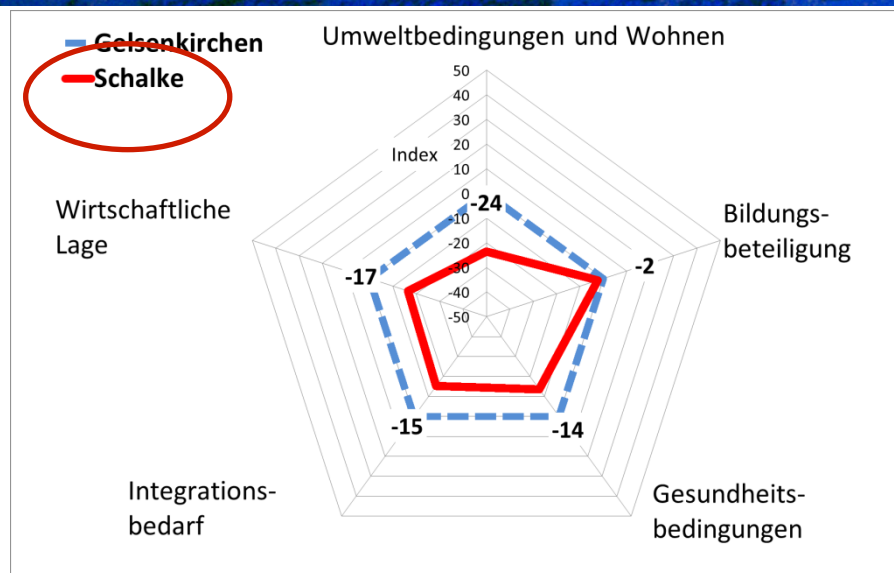


INDEX

TEILINDIZES

INDIKATOREN







Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Wie schlägt sich soziale Segregation in Schuldaten nieder?

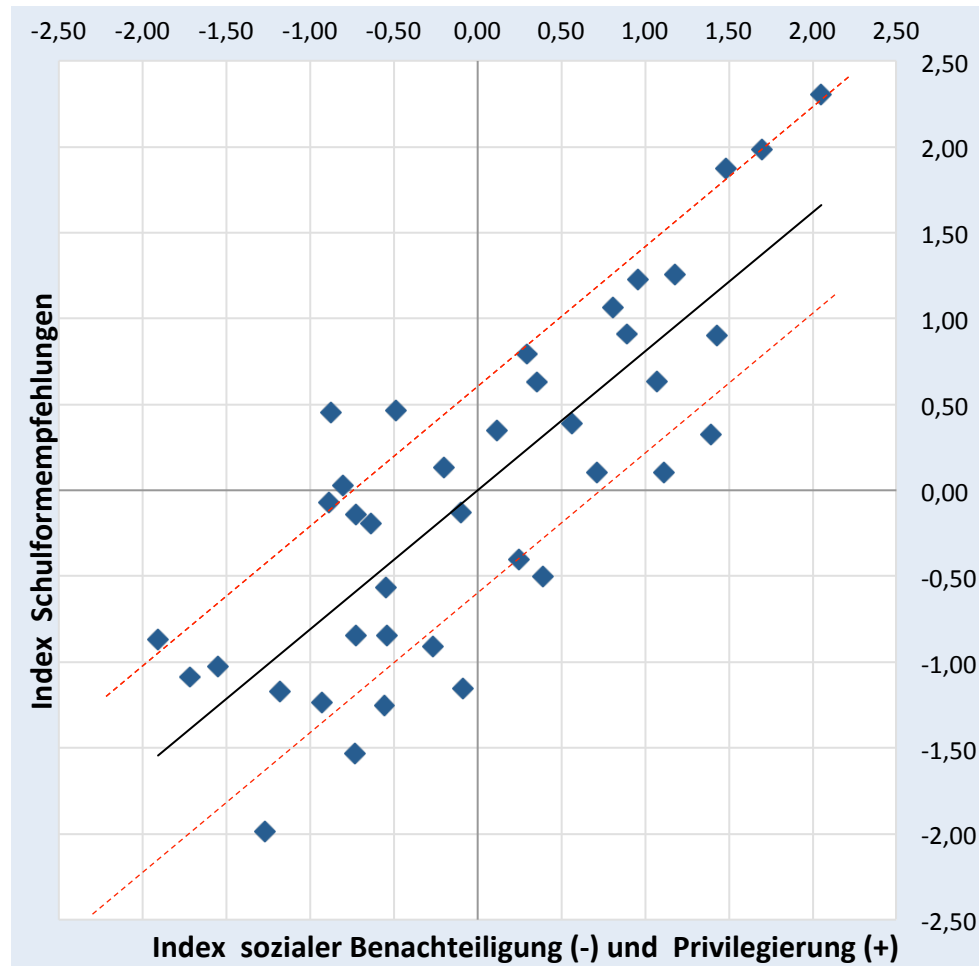


Bildungschancen in der Primarstufe

- Sozialprofile der Gelsenkirchener Grundschulen und der Übergang in die Sekundarstufe

Korrelationskoeffizient:

$$r = 0,809$$





Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Strategien zur Minderung der Folgen sozialer Segregation

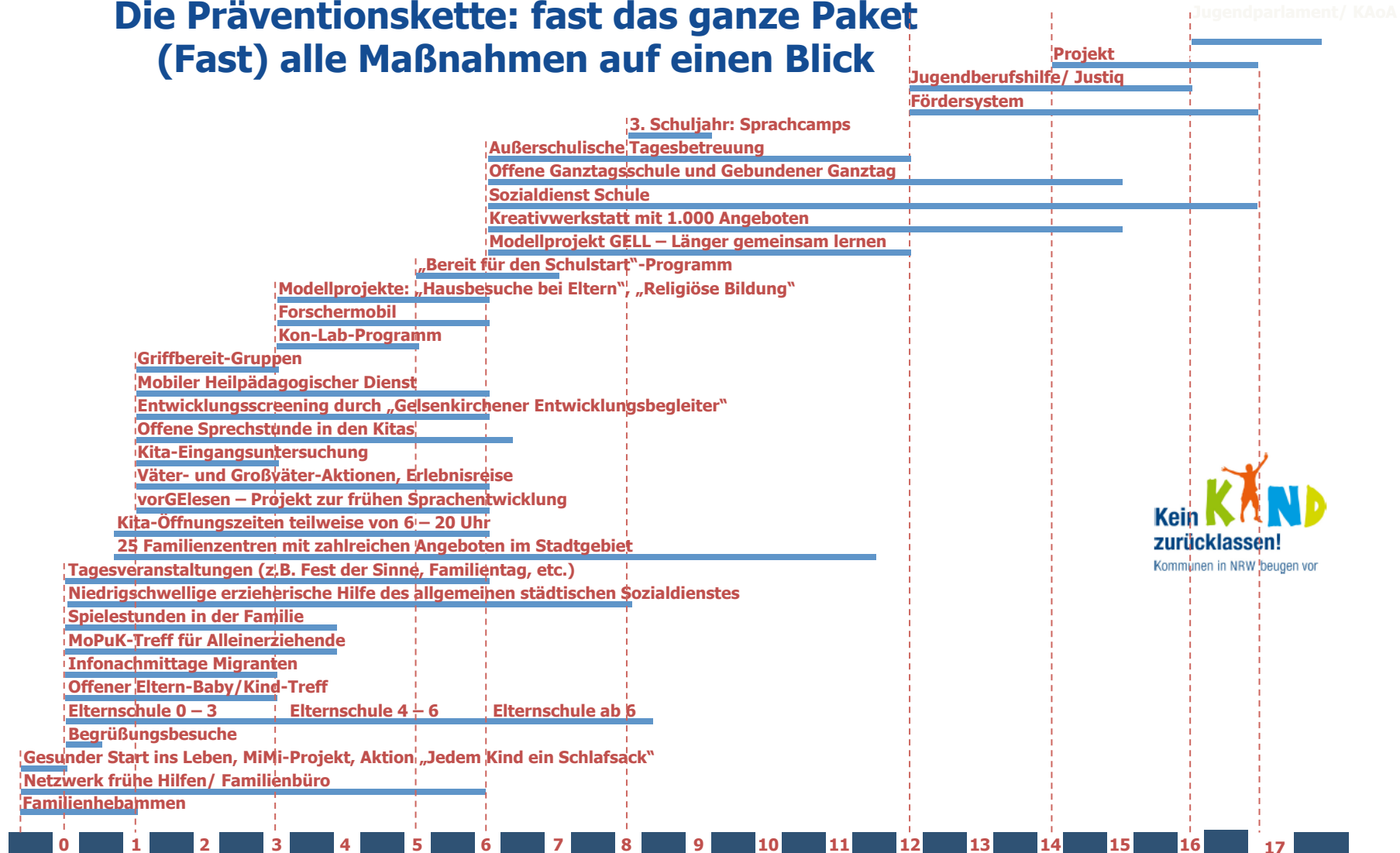


Strategie:
Bildungsbiografien begleiten

***-> Landesstrategie NRW: „Kein Kind
zurück lassen“***



Die Präventionskette: fast das ganze Paket (Fast) alle Maßnahmen auf einen Blick





Strategie:

Bildungsmanagement im Quartier

-> Bildungsverbünde (z.B. in Schalke)



Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Bildung im Quartier- die sozialräumliche Strategieentwicklung



Kein **KIND**
zurücklassen!
Kommunen in NRW beugen vor



Erhöhung der Bildungschancen aller Kinder und deren Entkopplung von der sozialen Herkunft



Alle Bildungseinrichtungen im Sozialraum – entlang der Bildungsbiografie der Kinder – haben ein gemeinsames Bildungsverständnis.



Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist einheitlich und kindzentriert geregelt.



Eltern sind als unverzichtbare Partner der Kinder einbezogen und werden gestärkt.



Strategie:

Bildungsmanagement im Quartier

- > ***Bildungsverbünde (z.B. in Schalke)***
- > ***Gemeinsam länger lernen in Horst***



**Lernen im festen Klassenverband von der Primarstufe
bis in die Sekundarstufe I**

- G** Gemeinsam in einem Klassenverband mindestens bis Klasse 6 lernen
- E** Erziehung, Bildung, Förderung ganztägig gestalten
- L** Lernen nach individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten
- L** Längerer Zusammenhalt im Übergang zur weiterführenden Schule

Ein gemeinsames pädagogisches Konzept der Horster Gemeinschaftsgrundschule
Nordsternschule mit ihrem OGS-Partner AWO Gelsenkirchen und der Gesamtschule Horst



Studien der internationalen Bildungsforschung belegen,
dass durch längeres gemeinsames Lernen

**alle Schülerinnen und Schüler einen höheren Lernerfolg
erzielen und größere Sozialkompetenz entwickeln können,**

**die derzeitige enge Abhängigkeit der Bildungschancen von
der sozialen Herkunft abgebaut werden kann.**



Stundentafel Grundschule Klasse 4

GELL	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 bis 10:00 Uhr <i>mit Pause</i>	 				
10:00 bis 12:00 Uhr <i>mit Pause</i>	 	 			
12:00 bis 13:00 Uhr <i>mit Mittagessen</i>					
13:00 bis 14:00 Uhr	 	 	 	 Konferenz 	 
14:00 bis 15:00 Uhr	 		 	 Konferenz 	 
15:00 bis 16:00 Uhr	 			 Konferenz 	 



Lehrer/-in der
Primarstufe



Erzieher/-in
der OGS



Lehrer/-in der
Gesamtschule



Ergänzungs-
kraft



Teamsitzung



Arbeitsgemeinschaften
der Schule/OGS

Strategie:

Bildungsmanagement im Quartier

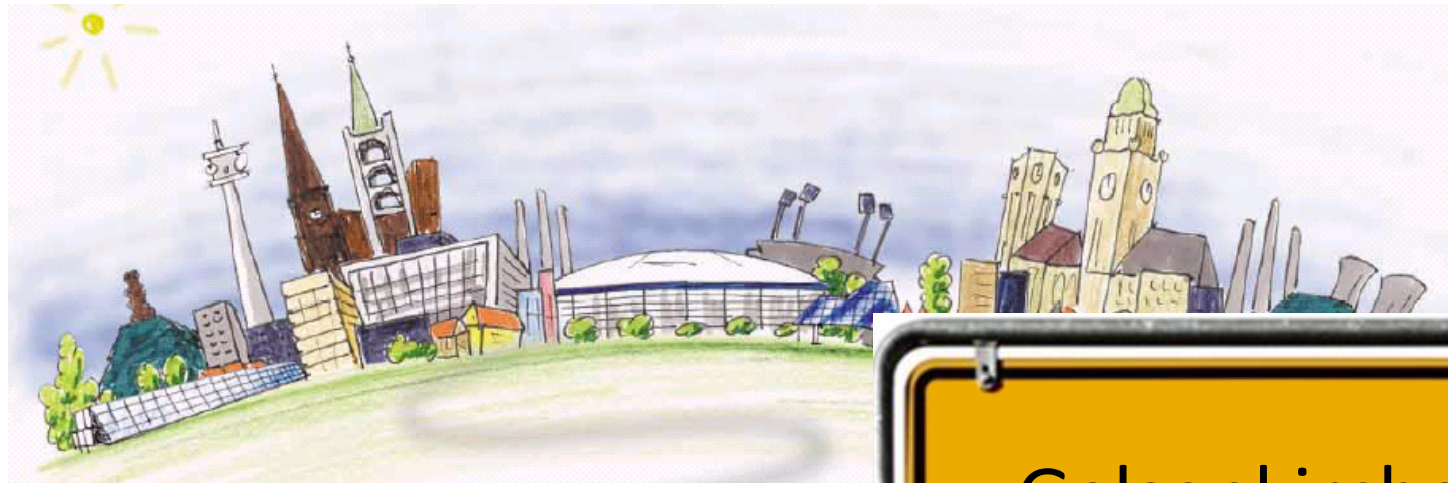
- > ***Bildungsverbünde (z.B. in Schalke)***
- > ***Gemeinsam länger lernen in Horst***
- > ***„Lernende Stadt“***



Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Und jetzt geht's richtig los: Zukunftsstadt 2030+



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

„Bildung und Partizipation als
Strategien sozialräumlicher Entwicklung“

- Zukunftsbildung = BNE implementiert in einer inklusiven hochwertigen Bildung
- Partizipation = Hebel für eine nachhaltige Stadtentwicklung - aber auch ein hervorragendes Instrument der Bildung!





Stadt
Gelsenkirchen

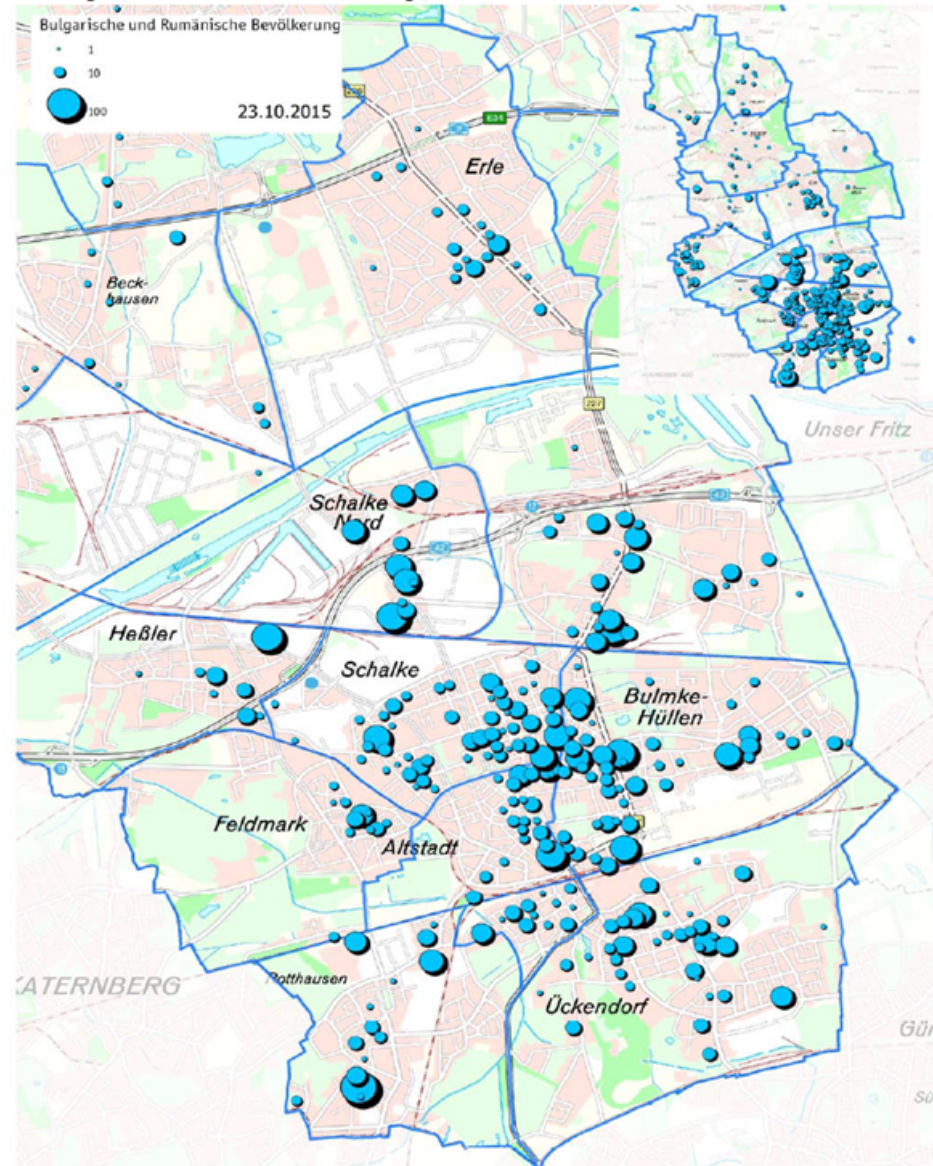
Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

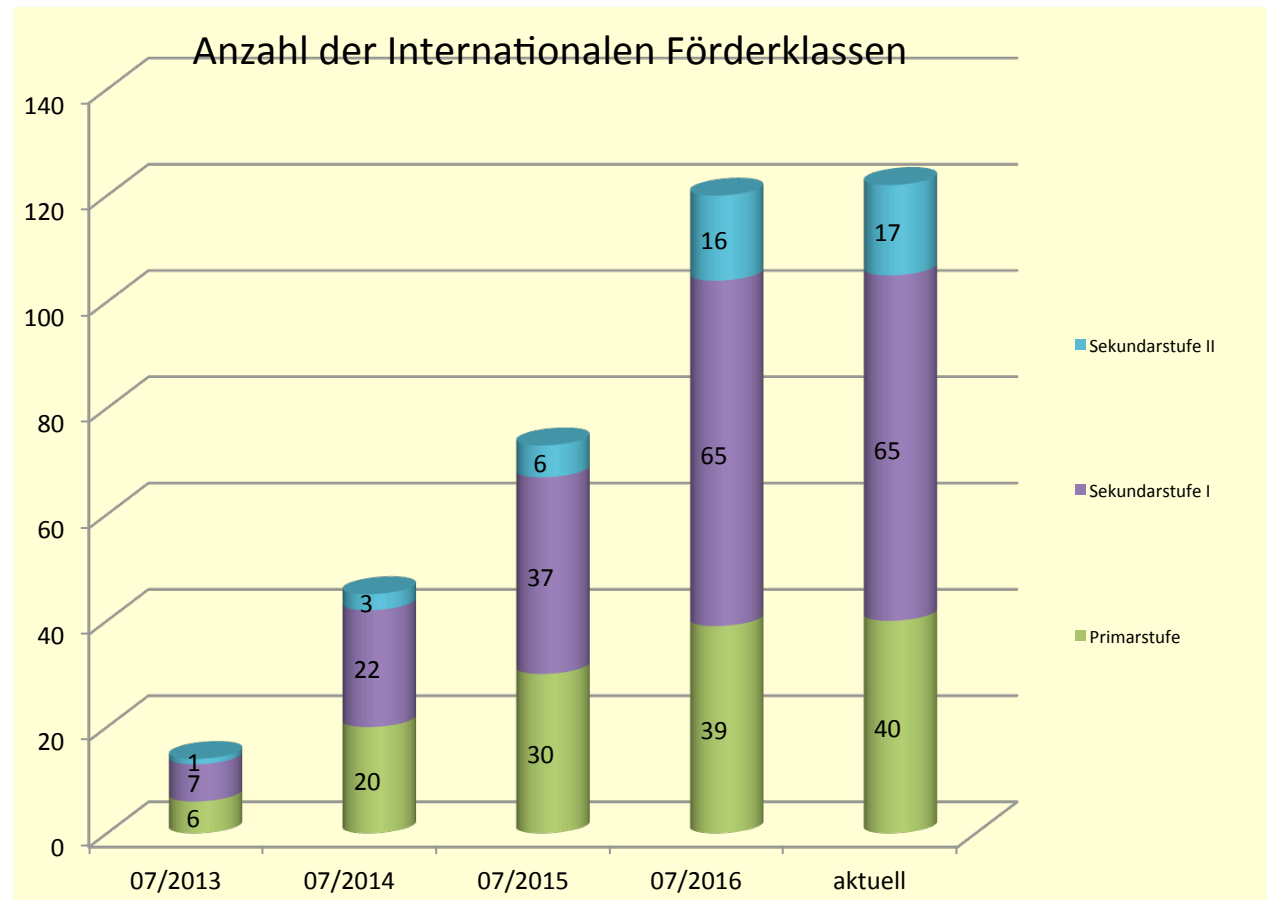
Strategie:
***Integration von Kindern aus
Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien***



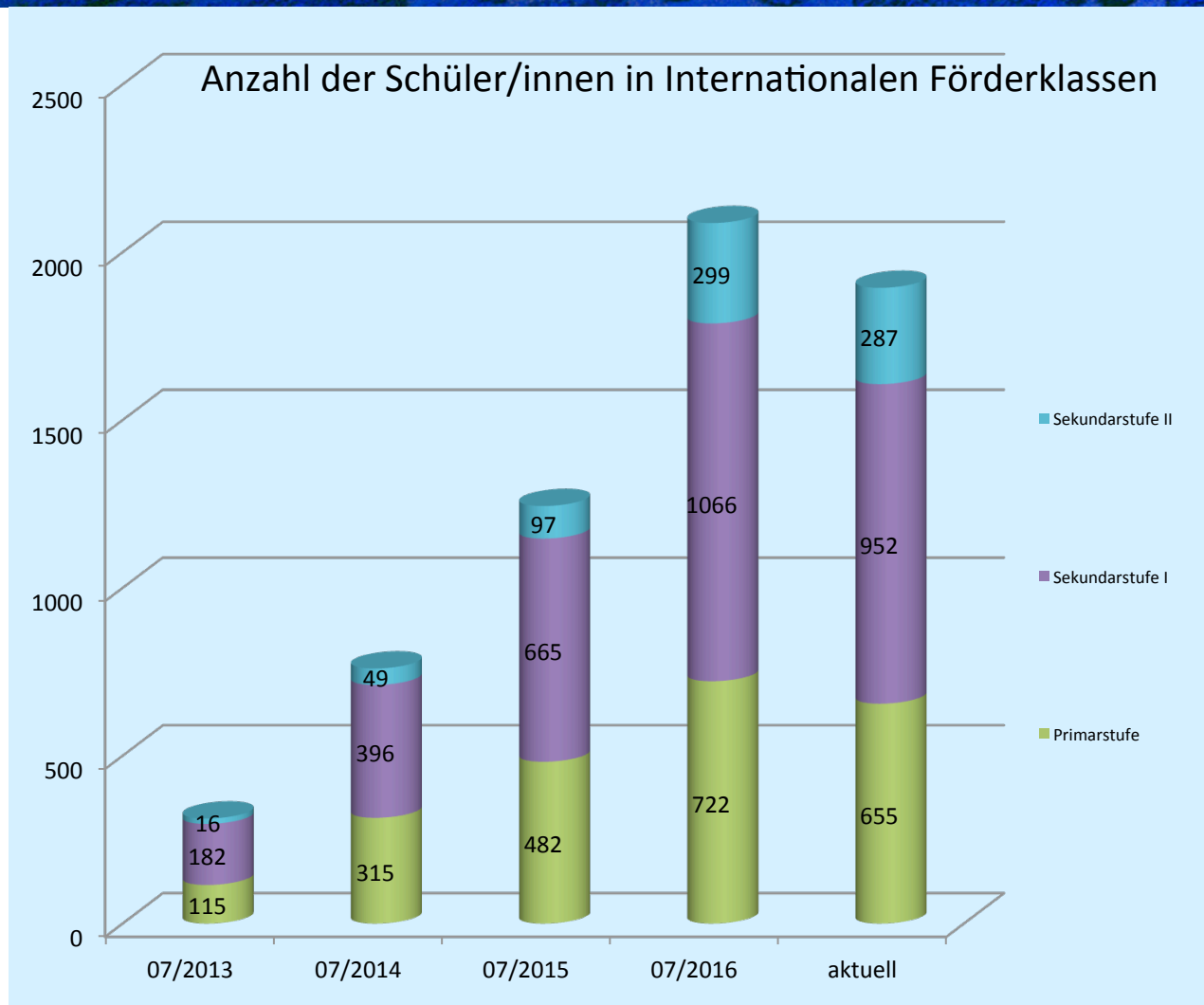
**Verteilung
der
bulgarischen
und
rumänischen
Bevölkerung
im Stadt-
gebiet**

Abb. 9: Bulgarische und rumänische Bevölkerung*, 23.10.2015





Stand vom 30.08.2016: 122 Klassen



Stand vom 30.08.2016: 1894 SuS



Stadt
Gelsenkirchen

Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de

Strategie:

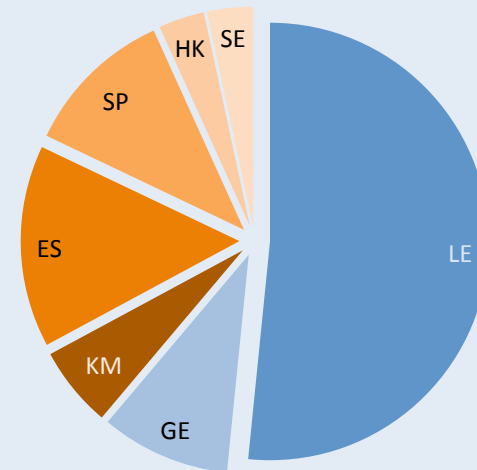
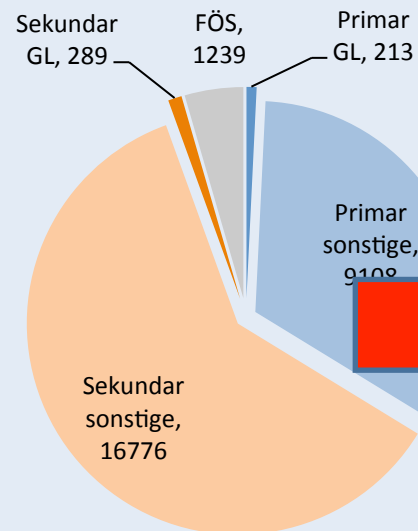


Umsetzung der schulischen Inklusion



Schüler/innen mit festgestelltem
Förderbedarf an allen Schüler/innen
nach Primar- und Sekundarstufe

Förderschwerpunkte bei Schülern im
Gemeinsamen Lernen



Förderschwerpunkte

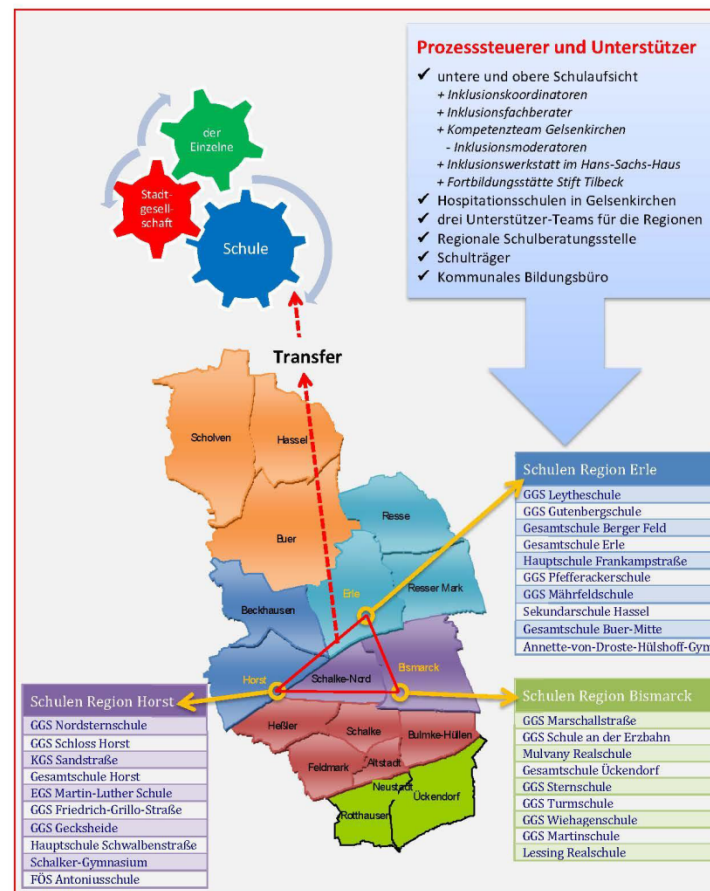
ES	Emotionale und soziale Entwicklung
GE	Geistige Entwicklung
HK	Hören und Kommunikation
KM	körperliche und motorische Entwicklung
LE	Lernen
SE	Sehen
SP	Sprache



Der Gelsenkirchener Weg

Umsetzung der schulischen Inklusion in Gelsenkirchen

INKLUSIONSPROZESS IN GELSENKIRCHENER SCHULEN

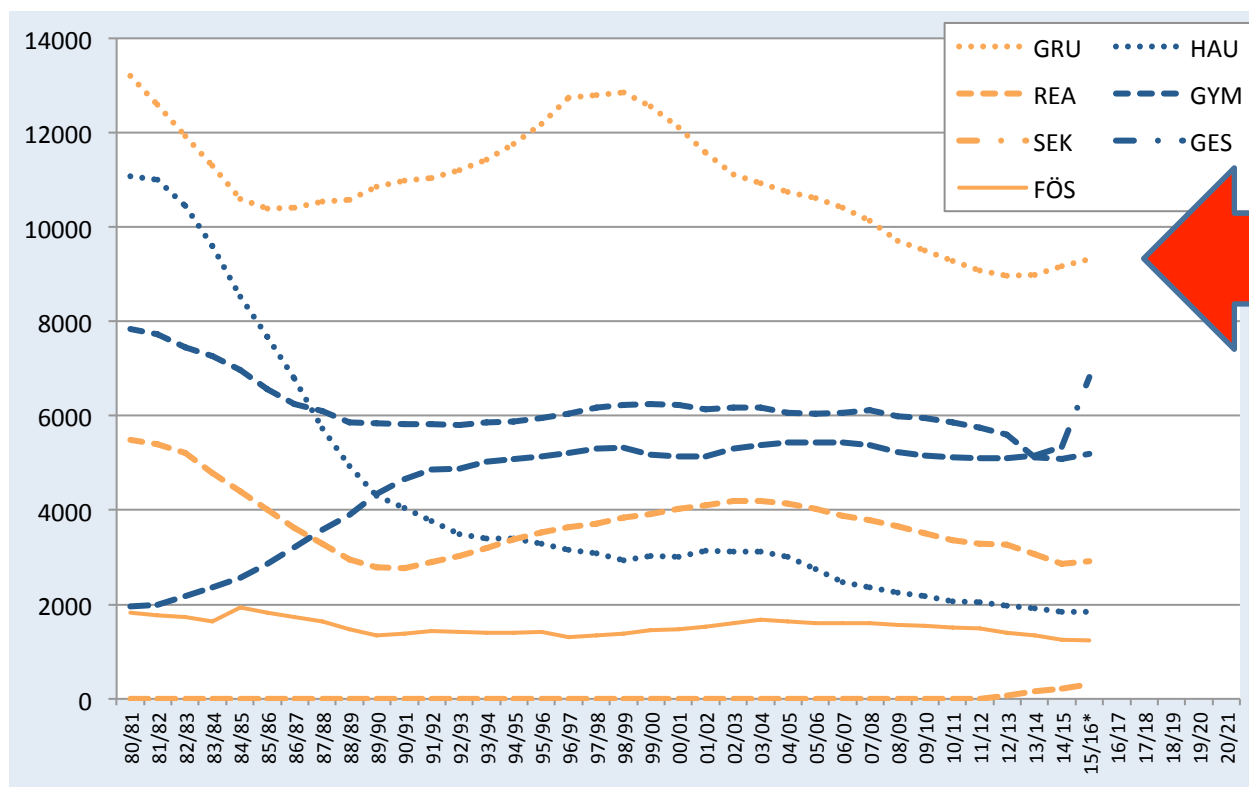




Was ist schulentwicklungsplanerisch zu tun?

- 1. Kapazitäten und Strukturen des Regelsystems erweitern**
- 2. „Brückeneinrichtungen“ schaffen**
- 3. Integrierte Systeme ausbauen**

Schüler/innen nach Schulformen (absolute Zahlen)

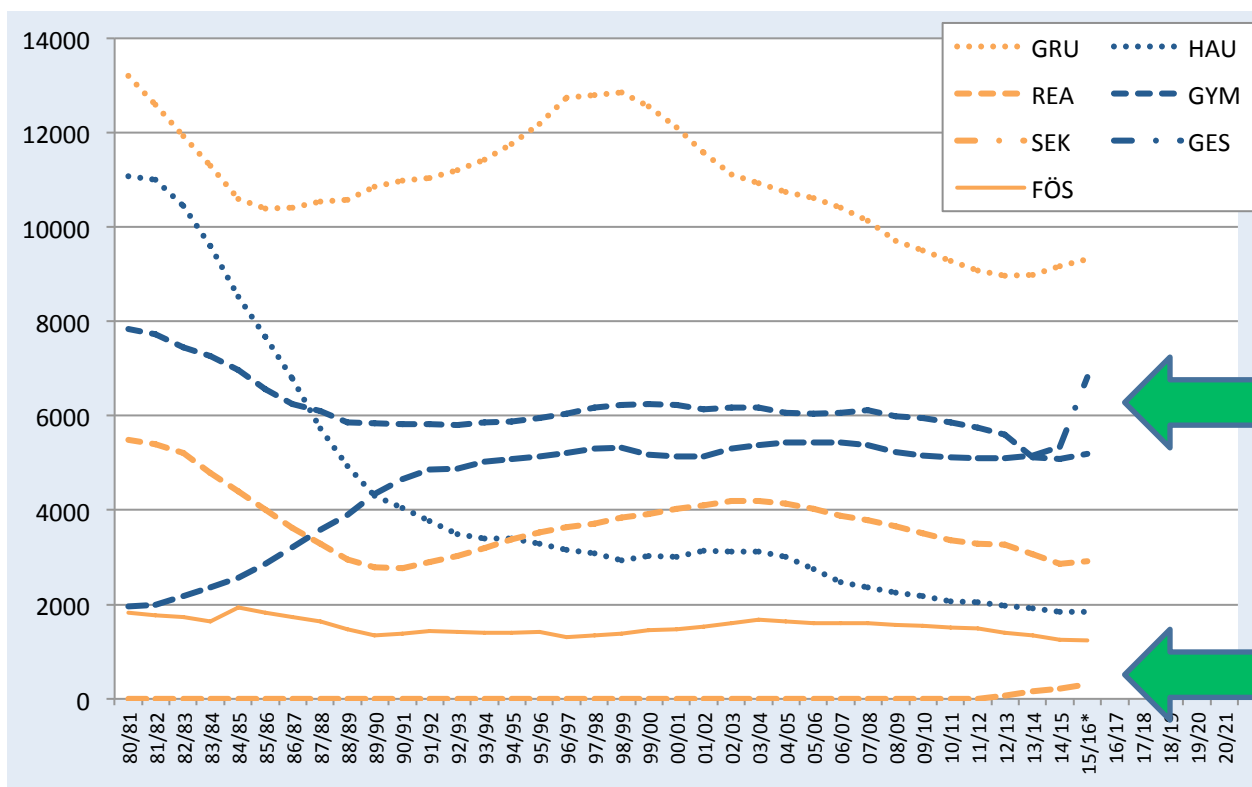


Gelsenkirchener Schülerjahresstatistik 2015/16

* Seit dem Schuljahr 2015/16 wird die Evangelische Gesamtschule Bismarck mit aufgeführt.



Schüler/innen nach Schulformen (absolute Zahlen)



Gelsenkirchener Schülerjahresstatistik 2015/16

* Seit dem Schuljahr 2015/16 wird die Evangelische Gesamtschule Bismarck mit aufgeführt.



Handlungsansatz: *Ausbau und Neubau von Schulen*



Neubau einer 2- bis 3-zügigen Grundschule mit Kindertageseinrichtung



Schaffung neuen Schulraumes an Grundschulen und weiterführenden Schulen durch die Aufstellung von Klassenraum-Containern



Schaffung neuen Schulraums in konventioneller Bauweise durch Erweiterung der 4-zügigen Gesamtschule Erle auf 6 Züge



Errichtung einer zunächst 4-zügigen Gesamtschule Mitte
--Auflösung einer Realschule und Neuerrichtung einer Gesamtschule--



Errichtung einer 6-zügigen Gesamtschule Schalke
--Auflösung einer Realschule und Neuerrichtung einer Gesamtschule--



Perspektivisch:
Errichtung und Neubau einer 6-zügigen Gesamtschule im räumlich funktionalen Zusammenhang zur Gesamtschule Berger Feld



Stadt
Gelsenkirchen

Stadtdirektor Dr. Manfred Beck
vb4@gelsenkirchen.de





**„Eine Schule für alle“ wirkt der sozialen
Determinierung von Bildungskarrieren
entgegen!**

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**